

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 21 (1974)
Heft: 11-12

Vorwort: Unsere Doppelnummer 11/12 ist mit Schwergewicht [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 11/12, November/Dezember 1974
21. Jahrgang

Zeitschrift des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz,
des Zivilschutz-Fachverbandes der Städte und
der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturgüterschutz
Redaktion ☎ 031 25 65 81, Bern

Revue de l'Union suisse pour la protection des civils,
de l'Association professionnelle suisse de protection
civile des villes et de la Société suisse pour la protection
des biens culturels
Rédaction ☎ 031 25 65 81, Berne

Rivista dell'Unione svizzera per la protezione dei civili,
dell'Associazione professionale svizzera di protezione
civile delle città e della Società svizzera per la protezione
dei beni culturali
Redazione ☎ 031 25 65 81, Berna



In dieser Nummer:

Frau und Zivilschutz	358
Die Frau im Zivilschutz	359
Frauen stellen auch Anforderungen an den Zivilschutz	361
Schutzraumdienst — eine Aufgabe für Frauen	362
Bessere Entschädigungen für Frauen im Zivilschutz	363
Militärische Dienstleistung der Frau nur auf freiwilliger Basis	365
Eine Frau im Pionierdienst	366
Im Dienste von Armee und Zivilschutz	370
In Israel geht es nicht ohne Frauen	376

Partie romande

John Chevalier †	381
Une femme se prononce sur la politique de sécurité de la Suisse	382
De faux airs de paix	383
Nouvelles des villes et cantons romands	389

L'Office fédéral de la protection civile communique	390
---	-----

Auflage - Tirage - Tiratura
32 000 Exemplare

Unser Umschlagbild
Farbfoto: Greti Oechsli, Bern

Für die Zeitschrift «Zivilschutz» zeichnet verantwortlich:

Presse- und Redaktionskommission des SBZ. Präsident: Professor Dr. Reinhold Wehrle, Solothurn. Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Inserate und Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarztörstr. 56, 3007 Bern, Tel. 031 25 65 81, zu richten. Jährlich zwölfmal erscheinend. Redaktionsschluss am 10. des Monats. Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 15.— (Schweiz). Ausland Fr. 20.—. Einzelnummer Fr. 1.50. Nachdruck unter Quellenangabe gestattet. Druck: Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2.



BEATRICE AFFLERBACH

Unsere Doppelnummer 11/12 ist mit Schwergewicht den Problemen von «Frau und Zivilschutz» gewidmet. Wir bringen dazu ein Interview mit der einzigen Frau unter 43 Männern, Frau Ständerätin Lise Girardin, Genf. Diese Nummer ist ein Beitrag zum «Internationalen Jahr der Frau», das 1975 auch in der Schweiz begangen wird, in dessen Rahmen vom 17. bis 19. Januar in Bern ein Kongress zur Durchführung gelangt.